

**Demografie, soziale Infrastruktur, Schule & Gesundheit**

**1.4 Bewegungsparcours und Kleinkinderspielplatz im Wiesweiherpark**

Ziel	Strategie
<p>1.1. Jung und Alt finden in Pegnitz ihr Zuhause und pflegen einen intensiven Austausch miteinander.</p> <p>1.3. Pegnitz zeichnet sich durch ein familienfreundliches Klima aus.</p>	<p>1.1.2. Altersgerechten und barrierefreien Umbau der Infrastruktur, der Privatwohnungen und des öffentlichen Raums auf hohem Standard anschieben und mit Nachdruck betreiben.</p> <p>1.1.3. Begegnungsmöglichkeiten der Generationen schaffen.</p> <p>1.3.2. Dialog zu einem „Miteinander der Generationen“ anschieben und dabei insbesondere auf Familienfreundlichkeit achten.</p>

**Beschreibung**

Das Ziel, Senior(-inn)en zur Bewegung zu motivieren und einen generationsübergreifenden Ort der Begegnung zu schaffen, soll durch die Anlage eines Bewegungsparcours, eines Boule-Platzes sowie eines Kleinkinderspielbereichs in der Wiesweiherparkanlage erreicht werden. Durch die Einrichtung sollen Begegnungsmöglichkeiten zwischen allen Generationen geschaffen und der barrierefreie Zugang zur Parkanlage ermöglicht werden.

Das Ing.-Büro Baur Consult ist beauftragt, eine Vorentwurfsplanung zu erstellen, auf deren Grundlage dann die Förderung mit der Regierung von Oberfranken abgestimmt werden kann.

**Zielgruppe**

- Senior(-inn)en
- Pegnitzer Bürger(-innen), Familien und Kinder

**Umsetzungsschritte**

- Vorentwurfsplanung fertigstellen
- Abstimmung mit Regierung von Oberfranken
- Vergabe des Auftrags
- Beginn der Baumaßnahmen

Kosten & Finanzierung		Verantwortung & Akteure	
<p>Ca. 135.000.- € Co-Finanzierung durch die Städtebauförderung Die benötigten Finanzmittel wurden bereits im Haushalt reserviert.</p>		<p>Stadt Pegnitz Regierung von Oberfranken</p>	
Wirksamkeit	Machbarkeit	Zeitraumen	Priorität
++	++	mittelfristig	A

**Anmerkungen:** Vorbereitungen haben bereits begonnen.

Ziel	Strategie
<p><b>Freizeit, Tourismus und Kultur</b>                      4.3. Gäste und Einheimische können ihren Wünschen entsprechend auf ein vielfältiges Freizeit-, Erholungs- und Einkaufsangebot zurückgreifen.</p>	<p><b>Freizeit, Tourismus und Kultur</b>                      4.3.1. Freizeit- und Tourismusinfrastruktur optimieren und erweitern.</p>
<p><b>Demografie, soziale Infrastruktur, Schule, Gesundheit</b>                      1.1. Jung und Alt finden in Pegnitz ihr Zuhause und pflegen einen intensiven Austausch miteinander.                       1.2. Das soziale Angebot ist sozial inklusiv und ermöglicht die Teilhabe aller. Es deckt die Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen.</p>	<p><b>Demografie, soziale Infrastruktur, Schule, Gesundheit</b>                      1.1.1. Alterung der Stadtgesellschaft als neue Querschnittsaufgabe begreifen.                       1.1.3. Begegnungsmöglichkeiten der Generationen schaffen.                       1.2.2. Altersgerechte Betreuungsangebote auf hohem Standard ausbauen.</p>

**Beschreibung**

Aufgrund des demografischen Wandels kommt es zu einer Alterung der Gesellschaft. Die Lebensspanne nach der Verrentung wird immer länger. Aus diesem Grund wird in Kommunen eine differenzierte Angebotsstruktur für Seniorinnen und Senioren benötigt, die sowohl auf die Bedarfe der „jungen und rüstigen Senioren“ als auch auf die Bedarfe der älteren und hochbetagten Menschen reagieren. Das derzeit bestehende Angebot muss nach Angabe des Seniorenbeirats modernisiert und altersgruppenspezifisch aufbereitet werden. Mit den Vereinen, Bildungsträgern, sozialen Einrichtungen und dem Quartiersmanagement des Projekts „In der Heimat wohnen“ sollte ein Konzept für ein zeitgemäßes Bildungs- und Freizeitangebot für Pegnitzer Senioren erarbeitet werden. Hierfür könnte ein Runder Tisch einberufen werden. Die Installierung eines Bewegungsparcours und eines Kleinkinderspielplatzes im Wiesweiherpark verwirklicht diese Zielsetzungen bereits und trägt zudem noch zu einem intergenerationellen Miteinander bei.

**Zielgruppe**

- Pegnitzer Senior(-inn)en in den unterschiedlichen Altersgruppen

**Umsetzungsschritte**

- Sammlung von Themenfeldern für den Runden Tisch durch den Seniorenbeirat
- Durchführung Runder Tisch mit dem Ziel einen Maßnahmenkatalog mit konkreten Aufgaben- und Verantwortungsbeschreibungen zu erhalten

Kosten & Finanzierung	Verantwortung & Akteure
keine Kosten für Runden Tisch	Seniorenbeirat Bildungseinrichtungen, Kirchen, Wohlfahrtsverbände Quartiersmanagement „In der Heimat wohnen“ Vereine

Wirksamkeit	Machbarkeit	Zeitraumen	Priorität
++	++	kurzfristig	B